

FAQ: Austauschprogramm / Auslandssemester an der Nazarbayev University (Astana) in Kasachstan

1. Um welche Universität handelt es sich? Was macht sie besonders?

Die Nasarbajew-Universität ist eine englischsprachige Universität, die in Astana, der Hauptstadt von Kasachstan, liegt. Sie wurde 2010 eröffnet und verzeichnet in den letzten 10 Jahren 4600 Studierende, die ihr Studium abgeschlossen haben. Die Nasarbajew-Universität ist eine sehr renommierte Universität. Die Umgangssprache im Unterricht ist Englisch, was weitgehend der internationalen Ausrichtung der Universität geschuldet ist. Es gibt eine große Anzahl mehrsprachiger Studierender und eine Möglichkeit, Russischkenntnisse voranzubringen.

Campusleben und Unterkunft: Wohnheim mit Zweibettzimmern, Sportangebote & Fitnessstudio, Mensen & Supermärkte direkt am Campus, Interkulturelle Veranstaltungen & Freizeitmöglichkeiten, Ärztliche Versorgung vor Ort.

2. Was macht die Stadt Astana besonders?

Astana ist die Haupt- und zweitgrößte Stadt Kasachstans; Russisch ist neben dem Kasachischen eine wichtige Umgangssprache und für die Immersion in eine russischsprachige Umgebung und die Vertiefung von Russischkenntnissen geeignet. Astana ist im Herzen Zentralasiens gelegen und hat enge Beziehungen zu den Nachbarländern Russland und China.

3. Welche Module kann ich vor Ort belegen? Wie kann ich ECTS-Punkte nach meiner Rückkehr anrechnen lassen und was sollte dahingehend im Vorfeld abgeklärt werden?

Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Englisch; es können aber auch Fachmodule auf Russisch für ausländische Studierende angeboten werden. Es müssen 10 ECTS-Punkte erbracht werden. Es können grundsätzlich Veranstaltungen aus allen Studiengängen belegt werden (z.B. *The Multilingual School, Foundations of Multilingual Education, Politics and Governance of the Russian Federation, Soviet Literature as Multinational Literature*). Dazu muss ein Learning Agreement abgeschlossen werden, in dem festgeschrieben wird, welche Kurse nach der Rückkehr an die FSU Jena angerechnet werden sollen; das Agreement kann auch noch während des Aufenthaltes angepasst werden.

4. Welche Sprachkenntnisse benötige ich?

Für fachwissenschaftliche Veranstaltungen müssen Sie Englisch (mind. B2) beherrschen. Ein Sprachniveau von mindestens A2 im Russischen ist sinnvoll.

5. In welchen Zeiträumen kann man nach Astana gehen? Wie muss man auf die Reise vorbereiten?

Die Semesterzeiten an der Nasarbajew-Universität sind völlig anders als an der Uni Jena. Es bestehen grundsätzlich drei Möglichkeiten für das Jahr 2024 (siehe

<https://registrar.nu.edu.kz/quick-links/academic-year-2023-2024>):

- Frühlingsemester: Anfang Januar – Anfang Mai
- Sommersemester: Anfang Juni – Ende Juli
- Herbstsemester: Mitte August – Mitte/ Ende Dezember

Es muss deshalb gut geplant werden. Für die Teilnahme sind Vorbereitungen notwendig, darunter Visum, Gesundheitstests, Versicherung, Registrierung an der Gastuniversität. Planen Sie daher ausreichend Zeit ein.

Es empfiehlt sich etwa ein Praxissemester oder dergleichen mit einem Semesteraufenthalt in Astana zu verbinden. Ein Semester im Ausland kann als Praxismodul für die Masterstudiengänge der Slawistik angerechnet werden.

6. Muss ich mit Auswirkungen auf meine Regelstudienzeit rechnen?

Nein, weil ein begründetes Urlaubssemester in Anspruch genommen wird. Der Anspruch auf Förderung nach BAFöG wird deshalb nicht gemindert.

7. Bekomme ich trotzdem Bafög?

Man kann Auslands-BAFöG beantragen; hier verweisen wir auf die einschlägigen Informationsquellen im Netz.

8. Welche Unterlagen muss ich bei meiner Bewerbung einreichen?

- a. Bewerbungsformular (siehe Download-Bereich unter [Formulare](#))
- b. Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben
- c. Aktuelle Studienbescheinigung und Friedolin-Ausdruck (Studienverlauf mit Notenangabe)
- d. Empfehlungsschreiben einer Hochschullehrkraft mit akademischer Einschätzung und Empfehlung für den Auslandsaufenthalt (nicht unbedingt FSU Jena)
- e. ggf. Bachelorzeugnis etc.

Bitte fügen Sie alle Dokumente in einem einzigen PDF zusammen und bewerben bis zum 10.04.2025 bei Prof. Ruprecht von Waldenfels (ruprecht.waldenfels@uni-jena.de) und Ivan Levin (ivan.levin@uni-jena.de). Frühere Bewerbungen gerne gesehen!

Weitere Fragen?

Weitere Fragen werden Herr Levin und Herr von Waldenfels beantwortet; daneben sei auf die folgendes FAQ-Website der [Nazarbayev-Universität](#) sowie die Reisehinweise [des auswärtigen Amtes](#) hingewiesen.